

A.F.A.C



DFGC

Rencontres Franco-Allemandes

Deutsch-Französische Gesellschaft Chemnitz e.V.
Association Franco-Allemande de Chemnitz

Bulletin de l'Association Franco-Allemande Chemnitz | 1^{er} trimestre 2017 (janvier/février/mars) | n°105

Chers amis, chers membres de l'association, liebe Freunde und Mitglieder,

wieder liegt ein ereignisreiches und für die DFGC erfolgreiches Jahr hinter uns.

Für das Jahr 2017 wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden Gesundheit, Freude und Erfolg.

Einer Tradition folgend, beginnen wir das neue Jahr wieder mit ein wenig Landeskunde - en français - bien sûr.

Pourquoi y a-t-il douze mois dans une année ?

La terre tourne autour du Soleil en un an. Pendant cette même année, la Lune, elle, fait douze fois le tour de la Terre. C'est - à - dire que la pleine lune apparaît toutes les quatre semaines dans le ciel. Un mois correspond donc à la durée d'un tour de la Lune autour de notre planète. Du moins en gros. Car, si l'on veut être précis, la Lune met 29,5 jours pour tourner autour de la Terre.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen allen:

Un bonne année 2017 !



Amic'Allemand

Im Namen des Vorstandes

Ihr

Martin Bauch

©Dis pourquoi ? En France..., Frédéric Bosc, Hachette Livre 2013

Janvier	Février	Mars	Avril	Mai	Juin
Lu Ma Me Je Ve Sa Di 52 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	Lu Ma Me Je Ve Sa Di 5 1 2 3 4 5 6 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	Lu Ma Me Je Ve Sa Di 9 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	Lu Ma Me Je Ve Sa Di 13 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	Lu Ma Me Je Ve Sa Di 18 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	Lu Ma Me Je Ve Sa Di 22 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
Juillet	Août	Septembre	Octobre	Novembre	Décembre
Lu Ma Me Je Ve Sa Di 26 27 28 29 30 31	Lu Ma Me Je Ve Sa Di 31 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	Lu Ma Me Je Ve Sa Di 35 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	Lu Ma Me Je Ve Sa Di 39 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	Lu Ma Me Je Ve Sa Di 44 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	Lu Ma Me Je Ve Sa Di 48 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Rückblick

Mir rede au Elsassisch –

Mulhouse, Chemnitz' Partnerstadt

35 Jahre Städtepartnerschaft waren mehr als Anlass genug für einen Besuch in Chemnitz' Partnerstadt im französischen Elsass. Gut gefüllt machte sich daher der kleine Reisebus der DFG am 10. Oktober auf die Fahrt nach Mulhouse. Das Programm bot für jeden Geschmack das passende. Vom Hotel inmitten des Stadtzentrums aus war sowohl die Stadt als auch das Umland gut zu erkunden. Besonderes Interesse fanden die vielen Museen. Schöne Künste waren dabei zu erleben im Papierdruck- und im Stoffmuseum, Erfindergeist beispielsweise im Eisenbahnmuseum Cité du train und in der Automobilsammlung Collection Schlumpf, dörfliche Entwicklung auf dem Land im Ecomusee.



Herzlich wurde die Delegation aus Chemnitz auch offiziell empfangen. Im stadthistorischen Museum, dem alten Rathaus, wechselten die Grußworte mit köstlichen, elsasser Spezialitäten und interessanten Gesprächen ab.



Colmar und sein klein Venedig lockte ebenfalls zur Entdeckungstour. Herrliches Sonnenwetter und uraltes Fachwerk verleiteten zu Wein- und Käsegenuss - französische Idylle wie im Bilderbuch. Mulhouse selbst wirkt fast wie ein Spiegelbild des sächsischen Manchesters. Bausünden in der Innenstadt wechseln mit architektonisch interessanten Wohnvierteln, fortschrittliche Tramtrains verbinden Stadt und Land und selbst das Gefängnis erinnert an den heimatlichen Kassberg. Mit der industriellen Vergangenheit kämpft und spielt man gleichermaßen, wie es liebevoll gestaltete Karrees und Plätze zum Verweilen gibt. Mulhouse ist eine Reise wert - noch zumal, wenn sie von so fachkundiger Leitung und Organisation begleitet ist! Einzig mit dem „Elsassisch“ hapert es etwas in der Stadt. Zeit, die Mühlhäuser auch wieder für Chemnitz zu begeistern!

Robin Helmert

Bonjour Tristesse – Bonjour Piaf

21.10 2016

Ein literarisches Konzert mit Gudrun Landgrebe und Christa Platzer



Gudrun Landgrebe, die allen Zuschauern gut bekannte Schauspielerin, ist auf der Bühne der Chemnitzer Opernhauses kaum

wiederzuerkennen. Nun ja, sie liest zweimal mehr als eine halbe Stunde lang den Roman „Bonjour Tristesse“ von Françoise Sagan - in der Rolle eines 17-jährigen Mädchens. Und das sehr überzeugend! Respekt. Auf jeden Fall ein Anlass, das Büchlein noch einmal zu lesen, egal in welcher Sprache. Von Traurigkeit ist auf jeden Fall nicht so viel zu spüren.

Für alle Liebhaber des französischen Chansons gestaltet sich der Auftritt von Christa Platzer zum absoluten Highlight des Abends. Man kann Edith Piaf, die „Grande Dame“ des französischen Chansons, die am 19. Dezember 2015 100 Jahre alt geworden wäre, förmlich spüren und ich möchte am liebsten mitsingen.

Und natürlich werden auch Erinnerungen an den Film „La vie en rose“ wach.

Edith Piaf lebt immer wieder von Neuem auf.

« Non, je ne regrette rien ». Im wahrsten Sinne des Wortes. Ich bereue es nicht, ins Opernhaus gegangen zu sein.

Brigitte Barthel

Fêtons la vie en rose

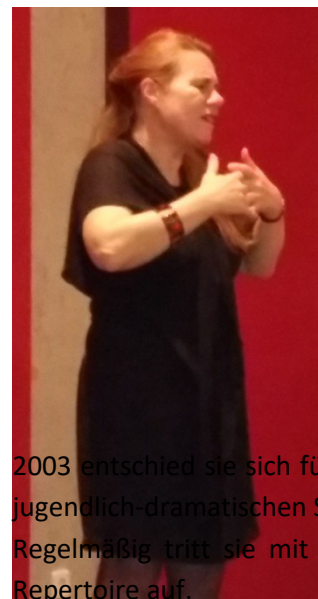
11.11.2016 - Stadtparkclub Frankenberg
Wenig später erwartete uns eine musikalisch-kulinarische Reise nach Frankreich mit dem Duo

„Valuzz’Chansons“, bestehend aus Valérie Suty (Gesang) und Lukas Heinig (Piano).

Angekündigt war ein rundum genussvoller Abend mit ausgewählten französischen Gaumenfreuden und Chansons von Edith Piaf, Yves Montand, Jaques Brel und Juliette Gréco.

Das Ambiente war sehr angenehm, auch wenn das erwartete Menü sich auf ein Hauptgericht (Coq au vin oder Bœuf Bourignon) reduzierte.

„Die französische Sopranistin Valérie Suty debütierte, damals noch Mezzosopranistin, 1998



an der Komischen Oper Berlin als Smeraldine in "Die Liebe zu den drei Orangen" von S. Prokofiew. Es folgten verschiedene Gast-Engagements in Deutschland, Frankreich und Belgien.

2003 entschied sie sich für den Fachwechsel zum jugendlich-dramatischen Sopran.

Regelmäßig tritt sie mit ihrem vielfältigen Lied-Repertoire auf.

Vor ihrem Gesangsstudium absolvierte sie einen Master der Musikwissenschaften an der Universität Paris.“

(Internet: Valerie Suty - home)

Valerie Suty – Opernsängerin – präsentierte die Chansons in hoher musikalischer Qualität. Für Kenner und Liebhaber dieser war allerdings die opernhafte Art und Weise der Darbietungen doch etwas gewöhnungsbedürftig.

Nichts desto trotz hatten wir einen gemütlichen Abend.

Brigitte Barthel

1. Quartal 2017 :

Janvier :

CinApéro „Le Corniaud“ (Louis, das Schlitzohr). Eine Komödie mit Louis de Funès, André Bourvil und Gerard Oury.



Am 20.1. 2017, 19 Uhr – Veranstaltungsraum
Hainstraße 125. 4€ für Getränke.

Février :

Am 24. Februar um 19.00 Uhr freuen wir uns auf
Familie Brockhaus, die uns im Veranstaltungssaal
in der Hainstraße 125, ihre Heimat im Elsass
näherbringen wird.

Mars :

Am 10.3.2017 findet um 19.30 die
Jahreshauptversammlung 2017 statt. Die
Einladung für die Mitglieder erfolgt separat.

Cours de français

Brigitte Barthel setzt ihren Kurs einmal im Monat
dienstags von 16.30 – 18.00 Uhr in unserer
Geschäftsstelle fort. Das Angebot ist für alle
offen, bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle
melden oder einfach dabei sein.

Der erste Kurs 2017 findet am 10.1. statt.



Anniversaires de nos adhérents

Joyeux anniversaire à Martin Bauch, président de
l'Association Franco-allemande de Chemnitz.
Merci pour votre engagement.

Nous souhaitons aussi un bon anniversaire à
notre membre du comité directeur, M. Gottfried
Schmitt, au mois de janvier.

Tous nos vœux de bonheur, de santé, de réussite
dans vos projets.

Joyeux anniversaire à vous, aussi en janvier, Mme
Margit Gerick, Mme Tatiana Chubykina et Mme
Laura Bouriquin et en février, à vous, M. Bernard
Lassus, M. Robin Helmert, Mme Barbara Klose,
Mme Brigitte Meier et également à vous, M.
Peter Schulz au mois de mars.

Wer Interesse an Frankreich, der französischen Sprache und Kultur hat, ist bei der Deutsch-Französischen Gesellschaft immer an einer guten Adresse. Aber auch andere Einrichtungen, mit denen wir eng zusammenarbeiten, widmen sich frankophonen Themen. Hier einige Kontaktadressen:

Technische Universität Chemnitz

Prof. Ulrike Brummert, docteur d'Etat
Professur Romanische Kulturwissenschaft
Thüringer Weg 9 ,09107 Chemnitz
Tel. 0371 – 531 27930
ulrike.brummert@phil.tu-chemnitz.de

Kunstsammlungen Chemnitz

Theaterplatz 1, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 – 488 4424, Fax 488 4499
www.kunstsammlungen-chemnitz.de

Sächsisches Industriemuseum Chemnitz

Achim Dresler
Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz
Tel. 0371 – 3676 135
dresler@saechsisches-industriemuseum.de

Stadtbibliothek Chemnitz / DASTietz

Moritzstraße 20
09111 Chemnitz
Tel. 0371 – 488 4202
www.stadtbibliothek-chemnitz.de

A.F.A.C



DFGC

Ein Dank für die Unterstützung an:

ALEXANDER HAEHNLEIN
IT SERVICE

Ihr EDV Dienstleister für Chemnitz und Umgebung
mail: info@its-haehnlein.de tel: 0371 / 91 888 610

Impressum

Herausgeber: Deutsch-Französische Gesellschaft Chemnitz e. V.

Geschäftsstelle: Hainstr. 125 (2. Etage),
09130 Chemnitz
Tel. 0371 – 5604431, Fax 5604430,
dfg.chemnitz@gmail.com

Präsenzzeit: 1. und 3. Mittwoch des Monats
von 16:30 bis 17:30 Uhr

Vorsitzender: Martin Bauch
martin.bauch@outlook.com

Stv. Vorsitzende: Karla Schäfer-Lassus
KaBeSL@aol.com

Schatzmeisterin: Violaine Lenkeit

Bankverbindung: Sparkasse Chemnitz,
IBAN DE98 8705 0000 3578 0004 09
BIC CHEKDE81XXX

Redaktion Bulletin: Brigitte Barthel

Das Bulletin erscheint vierteljährlich. Beiträge sind bis zum 15. des letzten Monats des vorausgegangenen Quartals erbeten.

www.dfg-chemnitz.de